

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Dezember 1901. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en décembre 1901. — Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken. — Encaisse métallique des banques d'émission suisses. — Zuckerprämien. — Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„TEUTONIA“

Allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungs-Bank in Leipzig.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile verzeigt:

Kanton Zürich:	Bei Herrn C. Wuhmann, Generalagent, Weinbergstrasse 3, in Zürich I.
„ Glarus:	„ „ Joh. Felber, Techniker, in Näfels.
„ Freiburg:	„ „ Jean Bacchler, Buchhalter, in Freiburg.
„ Solothurn:	„ „ Ernst Heilingen-Roth, Prokurist, in Solothurn.
„ St. Gallen:	„ „ J. Hungerbühler, Kaufmann, in Lachen-Vonwyl.
„ Thurgau:	„ „ Eug. Fröscher, Uhrmacher, in Kreuzlingen.
„ Wallis:	„ „ Aug. Gentinetta, Notar, in Leuk-Stadt.
„ Genf:	„ „ Arm. Martin, agent général, 30, Rue du Rhône, in Genf.

Basel, den 4. Januar 1902.

Die Sub-Direktion der „Teutonia“:
C. O. Köcher.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 30. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schuppisser, Vogel & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 120, vom 11. April 1899, pag. 483) begiebt sich mit dem 1. Januar 1902 in Liquidation; dieselbe wird unter der Firma Schuppisser, Vogel & Co. in Liq. durch die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Alfred Schuppisser und Ernst Vogel durchgeführt.

30. Dezember. Die Firma Sofia Tabernig in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 277, vom 30. August 1899, pag. 1145) ist infolge Aufgabe der Vertretung von Carlos Tabernig in Buenos-Ayres erloschen.

30. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Meyer in Wädenswil ist Fritz Meyer, von Kilchberg, in Wädenswil. Betrieb des Hotels zum «Hirschen», Zugerstrasse 429.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. W. Schläpfer & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 235, vom 29. Juni 1900, pag. 943) — Gesellschafter: Carl Wilhelm Schläpfer, Vater, und Georg Schläpfer, Sohn, — begiebt sich mit dem 31. Dezember 1901 in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma C. W. Schläpfer & Co in Liq. durch den Gesellschafter Carl Wilhelm Schläpfer, Vater, durchgeführt. Die Prokuren Heinrich Strähler und Jacob Frei werden hiemit gelöscht.

30. Dezember. Unter dem Namen Landw. Konsumgenossenschaft Kindhausen und mit Sitz in Kindhausen-Volketsweil hat sich am 22. September 1901 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Einwohner von Kindhausen und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft nach schriftlicher Anmeldung durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die ordentliche Generalversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt innert Jahresfrist vom Todestage desselben an. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt am Ende eines Geschäftsjahres nach vorheriger schriftlicher vierteljährlicher Kündigung, durch Tod und durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seinen Bedarf an Waren, sofern dieselben vorhanden sind, von der Genossenschaft zu beziehen. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die von der Genossenschaft rechtsgültig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung nicht hinreicht. Ein aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebender Gewinn ist wie folgt zu verwenden: 30 % fallen in den Reservefonds und 70 % den Warenbezügern zu, sofern deren Warenbezug mindestens Fr. 30 per

Jahr beträgt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von vier Mitgliedern und die Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Baumann, Präsident; Albert Braschler, Vicepräsident; Jakob Morf, Aktuar, und Heinrich Morf, Verwalter; alle von und in Kindhausen-Volketsweil.

30. Dezember. Die Aktionäre der Holzmosaik-Gesellschaft Zollikon in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 300, vom 3. September 1900, pag. 1203) haben in der Generalversammlung vom 23. März 1901 eine Statutenänderung vorgenommen. Das Grundkapital von Fr. 120,000 ist durch Reduktion der Aktien auf Fr. 500 um Fr. 60,000 herabgesetzt und durch Ausgabe von 120 Prioritätsaktien von Fr. 250 um Fr. 30,000 erhöht worden. Das Gesellschaftskapital beträgt daher Fr. 90,000 (Neunzigtausend), eingeteilt in 120 Stammaktien à Fr. 500 und 120 Prioritätsaktien à Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die früher publizierten Thatsachen nicht.

30. Dezember. Die Firma Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen in Wangen (S. H. A. B. Nr. 273, vom 28. Dezember 1892, pag. 1107) und damit die Prokura Fritz Corrodi ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Caspar Appenzeller erloschen.

Heinrich Walder-Appenzeller, Max Caspar Walder, Johannes Walder und Paul Walder, Söhne, alle von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Walder-Appenzeller & Söhne in Wangen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang genommen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Appenzeller & Walder Anstalt Brüttsellen» übernommen hat. Zur Vertretung der Firma und Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur Heinrich-Valder-Appenzeller und Max Caspar Walder befugt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Corrodi, von Zürich, in Dietlikon. Schuhwaren-Fabrikation. In Brüttsellen.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Casp. Appenzeller & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2, vom 5. Januar 1897, pag. 5) — Mitgesellschafter: Eduard Appenzeller und Prokurist Fritz Klein — hat sich infolge Hinschiedes des Caspar Appenzeller aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Eduard Appenzeller, von Zürich, in Zürich II; Fräulein Elise Appenzeller, von Zürich, in Zürich I, und Christian Franz-Appenzeller, von und in Maienfeld, haben unter der Firma E. Appenzeller & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang genommen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casp. Appenzeller & Co» übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Appenzeller, und Kommanditäre sind: Elise Appenzeller und Christian Franz-Appenzeller, je mit dem Betrage von Vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000). Spinnerei, Zwirnererei und Handel in Rohseide. Kleiner Tiefenhof 6. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Klein, von Zürich, in Zürich II.

30. Dezember. Die Firma Pfister & Sigg in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 5, vom 7. Januar 1899, pag. 18) erteilt Prokura an Gérard Thévoz, von Missy (Waadt) in Zürich IV.

30. Dezember. Inhaberin der Firma M. Burri-Schärli in Zürich III, ist Marie Burri, geb. Schärli, von Malters (Luzern) in Zürich III. Schlosserei. Heinrichstrasse 122. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Paul Burri-Schärli.

30. Dezember. Die unter der Firma Hermann Weill & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 68, vom 27. Februar 1901, pag. 269) eingetragene Kommanditgesellschaft — Mitgesellschafter: Joseph Ettliger und Prokurist: Emil Götz — hat sich aufgelöst.

Hermann Weill, von Zürich, in Zürich I, und Max Blum, von und in Stuttgart, vom 1. April 1902 an in Zürich II, haben unter der unveränderten Firma Hermann Weill & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang genommen und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernommen hat. Herrenkonfektion en gros. Unterer Mühlsteg 8.

30. Dezember. Baumaterialienfabrik Giesshübel in Zürich II (Genossenschaft) (S. H. A. B. Nr. 216, vom 29. Juni 1899, pag. 874). Der Aufsichtsrat hat als Direktor ernannt: Hans Widmer, von Zürich, in Zürich II, und ihm die für die Firma rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift erteilt. Der Sitz der Firma und das Geschäftslokal befinden sich vom 1. Februar 1902 ab in Zürich I, Usterstrasse 5.

31. Dezember. In der Firma J. H. Trachler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Juli 1901, pag. 1037) ist die Prokura des Adolphe Hubacher infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

31. Dezember. Die Firma N. Haecki & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557) — Gesellschafter: Nikolaus Haecki und Alfred Pfleger — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Niklaus Haecki, von Engelberg (Obwalden), in Zürich III, und Ettore Guastavigna, von Acqui (Italien), in Zürich I, haben unter der unveränderten Firma N. Haecki & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Niklaus Haecki, und Kommanditär ist Ettore Guastavigna, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Zehntausend Franken (Fr. 10,000). Installationsartikel für Elektrizität, Gas,

Wasser und Acetylen en gros und détail. Koch- und Heizapparate. Seilergraben 41.

31. Dezember. Die Firma Frau A. Doswald in Horgen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 29. Juni 1900, pag. 943) verzéigt als Domizil und Geschäftslokal: Hirzel. Der Wohnort verbleibt in Horgen.

31. Dezember. Inhaberin der Firma J. Haab in Illnau ist Ida Haab, geb. Treichler, von Wädensweil, in Effretikon-Illnau. Mühle- und Sägebetrieb. In Effretikon.

31. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Siegwart & Cie in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 352 vom 27. Dezember 1898, pag. 1463) wird am 1. Januar 1902 der Gesellschafter Albert von Tobel austreten; an dessen Stelle tritt gleichzeitig als neuer Gesellschafter Carl Meyer-Bruppacher, von und in Uetikon.

31. Dezember. Die Firma Steiner, Hegerle & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 321 vom 30. Dezember 1897, pag. 1315) — Gesellschafter: Carl Joh. Steiner, Wilhelm Hegerle und Jean Siegfried — und damit die Procura des Letztern, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Wilhelm Hegerle, von Zürich, in Zürich V, Albert Sulzer, von Winterthur, in Zürich I, und Carl Joh. Steiner, von Winterthur, in Zürich V, haben unter der Firma Hegerle, Sulzer & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Steiner, Hegerle & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Hegerle und Albert Sulzer, und Kommanditär ist Carl Joh. Steiner mit dem Betrage von Dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000). Kommission und Export in Seiden- und Baumwollwaren. Dianastrasse 5 und 7. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Jean Siegfried, von Zürich, in Zürich II, und Arnold Tobler, von Wetzikon, in Zürich V.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Andreas Scheidegger & Cie. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Mai 1901, pag. 690) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Andreas Scheidegger & Cie.»

Andreas Scheidegger, von Huttwyl, und Friedrich Karl Max Gerster, von Nidau, Twann und Bern, beide Kaufleute in Langenthal, haben unter der Firma Andreas Scheidegger & Cie. in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der aufgelosten Kommanditgesellschaft «Andreas Scheidegger & Cie.» übernommen hat. Natur des Geschäfts: Leinwandfabrikation und Handel mit Manufakturwaren. Geschäftslokal an der Wiesenstrasse in Langenthal.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldio basso

1901. 30. Dezember. Die Firma M. Zelger in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Josef Zelger in Stans ist Josef Zelger, von und in Stans, welcher Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «M. Zelger» übernimmt. Natur des Geschäfts: Käse- und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1902. 2. janvier. Le chef de la maison C. Mayer, à Bulle, est Charles Mayer, fils de Jean, de Morlon, à Bulle. Genre de commerce: Exploitation du «Café de la Promenade». Bureau: Grand rue.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1901. 30. dicembre. La ditta Pietro Primavesi, in Lugano (F. u. s. di c. del 9 marzo 1883, n° 34, pag. 259, e 8 agosto 1896, n° 223, pag. 921), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau de Lausanne.

1901. 23. décembre. Les statuts de la Société vaudoise de secours mutuels, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 juillet 1883 et 13 août 1896), ont été modifiés dans l'assemblée générale des délégués de cette association du 20 juillet 1901. Les modifications intéressantes les tiens portent sur les points suivants: L'assemblée des délégués a décidé que, tout en conservant le même nom à la société, l'expression «secours» serait remplacée par: «des indemnités de maladie et des frais de funérailles» à l'intitulé du chapitre IV. A l'art. 1^{er} au lieu de «une garantie mutuelle de secours», il sera dit: une «assurance mutuelle en cas de maladie». Aux art. 12, 27 k, 46 a, 47, 58 a, à 67, des statuts le mot «secours» sera aussi remplacé par «indemnité de maladies», sauf au 2^e alinéa de l'art. 63 et à l'art. 65. — Art. 6. L'âge maximum d'admission a été abaissé de 50 à 45 ans. Art. 7. Tout membre effectif paie au moment de son admission une finance d'entrée fixée comme suit: 2 francs de 16 à 25 ans; 5 francs de 25 ans à 35 ans; 10 francs de 35 ans à 40 ans; 25 francs de 40 à 45 ans. Art. 8. Tout membre effectif paye en outre une contribution mensuelle d'un franc au moins fixée chaque année pour l'année suivante par l'assemblée des délégués. Art. 10. Le sociétaire, âgé de 65 ans et membre effectif de la société pendant 30 ans, est libéré sur sa demande du paiement de ses contributions. Il continue néanmoins à jouir de ses droits de sociétaire. La libération est acquise de droit au sociétaire âgé de 70 ans, quel que soit le nombre d'années pendant lesquelles il a fait partie de la société. Art. 13. La société se divise en sections. La base territoriale de la section est le district. Toutefois il peut être constitué des sections dans les cercles qui renferment au moins 50 membres effectifs. Le règlement détermine les conditions dans lesquelles les sociétaires d'une commune peuvent être rattachés à la section d'un cercle voisin. Art. 15. Tout membre de la société doit faire partie de la section de son domicile. Art. 63 et 65. Il est ajouté à ces articles un alinéa ainsi conçu: Les secours extraordinaires sont accordés par le comité central sur le préavis du comité de section. Art. 70. Il est ajouté à cet article le second alinéa suivant: Toutefois le sociétaire qui transporte son domicile dans la circonscription d'une société faisant partie de la Fédération romande des sociétés de secours mutuels peut continuer à faire partie de la section de son dernier domicile aux conditions établies par le règlement. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de l'association. Le comité central est actuellement composé de: Gustave Correvon, juge cantonal, président; Alfred de Kaenel, receveur, vice-président; Alexis Rossier, notaire, caissier central; Adrien Clément-Rochat, secrétaire et agent central, et Paul Vuillet, tous à Lausanne; Francis Pernoux, receveur, à Vevey; Emile Brid, receveur, à Moudon; Oswald Heer, Dr. médecin, à Lausanne, et Henri Matthey-Jaquet, à Vallorbe.

28. décembre. Dans son assemblée générale du 25 octobre 1901 la Section vaudoise de la Société de Zofingue, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 novembre 1900), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé pour son président: Jules Bonnard, cand. théol., et pour son secrétaire: Pierre Gilliard, cand. litt., les deux domiciliés à Lausanne.

28. décembre. Marius Bornand, de Ste-Croix, et Gaston Meyrat, de Neuchâtel, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Bornand & Meyrat, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} décembre 1901. Genre d'affaires: agences et représentations. Bureau: Villa Neuschwander, Route d'Ouchy.

30. décembre. La raison Paul Henny, à Lausanne, ferblanterie et couverture (F. o. s. du c. du 22 mars 1901), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite:

Paul Henny, du Mont, et Samuel Emery, des Cullayes, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Henny & Emery, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence le 1^{er} janvier 1902. Cette société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Paul Henny». Genre d'industrie: Ferblanterie et couverture. Atelier et bureau: 3, Place du Grand St-Jean.

30. décembre. La société en nom collectif Amacker & Ruedi, à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. des 6 décembre 1890, 20 octobre 1891, 24 juin 1893, 12 juin 1896, et 26 avril 1901), est dissoute dès le 31 décembre courant.

Frédéric Ruedi, de Bolligen (Berne), domicilié à Lausanne, reprend sous la raison Frédéric Ruedi, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Amacker & Ruedi». Genre de commerce: Exploitation d'une imprimerie Edition et publication du «Journal suisse des chemins de fer». Bureau et atelier: 27, Rue du Maupas.

30. décembre. Le chef de la maison G. Amacker, à Lausanne, est Gottlieb Amacker, de Cappel (St-Gall), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une imprimerie. Atelier et bureau: 1, Rue des Deux Marchés.

31. décembre. La raison sociale Barbey frères, à Lausanne, commerce de tapis (F. o. s. du c. du 25 mars 1898), est radiée ensuite de la dissolution de la société et de remise de commerce.

31. décembre. La maison Albert Barbey, à Lausanne (F. o. s. du c. des 45 janvier 1883 et 18 septembre 1896), fait inscrire que son genre de commerce actuel est linoléum, tapis, toiles cirées et articles de sport. Magasin: 33, Rue de Bourg.

31. décembre. La liquidation de la société en commandite Mereier & Co, à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 avril 1896 et 16 août 1900), étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31. décembre. La raison sociale John Bussy & Co, à Lausanne, denrées coloniales, porcelaines et cristaux (F. o. s. du c. du 14 novembre 1901), est radiée ensuite de la dissolution de la société. La procurator confiée à l'associé commanditaire Agénor Cachemaille cesse de déployer ses effets et est en conséquence radiée.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de décembre 1901.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	2,000	42,821	44,821
2. Chaux-de-Fonds	29,948	2,688	32,636
3. Delémont	870	8,209	9,079
4. Fleurier	634	23,064	23,698
5. Genève	1,229	13,143	14,372
6. Granges (Soleure)	147	45,252	45,399
7. Locle	5,416	5,763	11,179
8. Neuchâtel	—	2,990	2,990
9. Noirmout	1,170	37,169	38,339
10. Porrentruy	—	37,686	37,686
11. St-Imier	663	22,810	23,473
12. Schaffhouse	—	7,533	7,533
18. Tramelan	—	42,095	42,095
Total	42,077	290,711	332,788

Berne, le 3 janvier 1902.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Dezember 1901. — Mouvement en décembre 1901.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	—	—
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:			
Eingang — Entrée	Fr.	40,000. —	
Ausgang — Sortie	„	895,000. —	435,000. —
			Fr. 435,000. —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	5,480,300. —
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	8,312,000. —
Ausgang — Sortie	„	4,569,000. —
		Fr. 7,881,000. —
		Fr. 18,871,300. —

Abrechnungssaldi — Solde des virements:

Vom 6. Dezember — Du 6 décembre	Fr.	1,668,700. —
„ 13. „ — „ 13 „	„	1,500,500. —
„ 20. „ — „ 20 „	„	683,100. —
„ 27. „ — „ 27 „	„	893,700. —
		Fr. 4,696,300. —
		Fr. 18,502,600. —

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen

(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires

(simple colonne).

Zahl der Bogen
Nombre des feuilles

6. Dezember — 6 décembre	23	Fr. 2,236,600. —
13. „ — 13 „	21	2,033,700. —
20. „ — 20 „	25	1,069,100. —
27. „ — 27 „	20	1,160,100. —
		Fr. 6,499,500. —

Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken
auf Ende jeder Woche des Jahres 1901.

Encaisse métallique des banques d'émission suisses
à la fin de chaque semaine de l'année 1901.

Table with columns: 1901, Gold or, Silber argent, Prozentuales Verhältnis zur Gesamtbarschaft. Rows list weekly data for 1901 and 1900, including monthly averages and maxima/minima.

trumpfte noch höher auf, namentlich Frankreich und Oesterreich. Den allseitigen Vorteil von diesem Wettlauf hatten die Konsumländer. Die Ausfuhrprämien verbilligten den Zuckerpreis im Auslande immer mehr; sie ermöglichten die Ausfuhr weit unter dem Herstellungspreis.

Sehr böse Folgen hatten diese Prämien für die Finanzen der Ausfuhrstaaten, am meisten für Deutschland, das zwar nicht die höchste Prämie, wohl aber die grösste Ausfuhr hat, und Frankreich, dessen Prämie die höchste und dessen Ausfuhr die zweitgrösste ist.

Welch ein geradezu ungeheuerliches Opfer für eine zwar wichtige, aber doch mit ihrem Rübenbau nur 1% der Fläche des deutschen Reiches beanspruchende Industrie! Und dadurch ist nicht einmal ein blühender Zustand bei ihr erzeugt — in Frankreich ist die finanzielle Seite der Sache noch weit schlimmer.

Verschiedenes — Divers.

Geldmarkt. In ihrem Dezember-Bulletin schreibt die Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich: In einem Rückblick auf das ablaufende Jahr finden wir im Vergleich zu seinen direkteren Vorgängern mit Hinsicht auf die Geldverhältnisse zunächst bei uns eine recht namhafte Leichtigkeit, welche sich entgegen allem Herkommen gegen die Herbstsaison hin noch accentuiert.

Table comparing discount rates (Diskontozinssätze) for Paris, Berlin, London, and Schweiz at the end of 1899 and 1900, categorized by official and private rates.

Auch mit Bezug auf unsere Wechselkurse darf das zu Ende gehende Jahr ein aussergewöhnliches genannt werden. Der Pariser Checkkurs hat einen seltenen Tiefgang erfahren, welcher auf längere Zeit unserm Lande Gold ziemlich frei zufließen liess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Zuckerprämien.

Wir entnehmen dem «Deutschen Oekonomisten» folgende Ausführungen: Früher hiess es, die nationale Zuckerindustrie muss gekräftigt werden, damit sie dem Rohrzucker Widerstand leisten kann, der in glücklicheren Klimaten von einer wärmeren Sonne auf jungfräulichem Boden erzeugt wird.

Table showing the lowest and highest exchange rates (Tiefster Stand, Höchster Stand) for Paris, Mark, Livres Sterling, Kronen, and Lireen as of Dec 30, 1901.

Die so ansehnliche Höherbewertung der italienischen Liren ist durch die einzelnen Ursachen ein Vorkommnis von typischer Bedeutung für die Finanzgeschichte eines Landes.

In jüngster Zeit war die Londoner Börse in hohem Masse präoccupiert durch die in den Vereinigten Staaten eingetretene scharfe Baisse in Kupfer-Valoren und den sich entspannenden Kampf zwischen den Hauptfaisours in diesem Artikel, der Partei Standard-Oil-Rockefeller und dem Haus Rothschild, ein Kampf, welcher für Platz und Börse New-York für einige Zeit eine Beunruhigung, wenn nicht geradezu eine Gefahr bedeuten wird.

In Paris hatte die Börse nach langer Zeit erzwungener Ruhe eine angenehme Unterbrechung durch die nach mehrfachen Verschiebungen am 21. Dezember stattgehabte Subskription auf ein 3% französisches Anleihen von 265 Millionen Franken, welches 25fach gezeichnet wurde.

An der Züricher Börse scheinen feste Anlagewerte ihren Höhepunkt für einmal erreicht zu haben.

Das grosse Ereignis des Dezember an unserer Börse bildet die am 14. stattgehabte Subskription auf die erste Serie von 6 Millionen Franken eines 4%igen 12 Millionen-Anleihe der Stadt Zürich, welche Zeichnung das 46fache des aufgelegten Betrages erreichte.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelegier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und II.

Geschäftskreis:

Kredite und Darlehen gegen Bürgschaft, faust- oder grundpfändliche Garantie, auf kürzere oder längere Zeit.
Vorschüsse auf Wechsel gegen Sicherheit. Diskonto und Inkasso von solchen, sowie von Titeln und Coupons.
Ausstellung von Cheques und Kreditbriefen. Besorgung von Auszahlungen. An- und Verkauf von Wertschriften, Geldwechsel; Aufbewahrung von Wertpapieren etc.
Annahme von Depositen in Konto-Korrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons. (1768)

MAILAND-HOTEL METROPOLE
DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.
Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.
(1619) **F. Balzari & Cie.**

Ziegelei Paradises.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Schlatt (Thurgau).

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr.
im Hotel zum „Schwanen“ in Schaffhausen.

Tagesordnung:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1901.
- 2) Gesamterneuerung des Verwaltungsrates.
- 3) Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1902.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 11. Januar 1902 hinweg im Bureau der Gesellschaft in Paradises-Schlatt zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können am Versammlungstage von 1½ Uhr nachmittags hinweg gegen Abgabe des Aktien-Nummernverzeichnisses im Versammlungs-lokal erhoben werden.

Paradises-Schlatt, den 4. Januar 1902.

(9)

Der Verwaltungsrat.**Seegmüller & Cie**

Spedition und Kommission

Singen a/H. Schaffhausen Waldshut

Sammelerkehr nach allen Richtungen des In- und Auslandes und Verteilung ankommender Sammelwagen. (1518)

Deutsch-schweizerische Verzollung.

Zollabfertigung im Vormerkverfahren.

Agentur der Hamburg-Amerika-Linie.

Übernahme überseeischer und aller internationalen Transporte.

Billigste und aufmerksamste Bedienung.

Eine grössere, in allen Teilen der Schweiz gut eingeführte Fabrik-firma in wollenen Kleiderstoffen in Greiz (Deutschland) (es werden ausser Stapelartikeln auch Nouveautés fabriziert) sucht für die Schweiz einen

gewandten Vertreter

gegen Provision. Hunderte von Verbindungen bei der Manufaktur-Detail-Kundschaft sind seit Jahren vorhanden und würde es einem gut bekannten und beliebten Herrn nicht schwer fallen, umfangreiche Geschäfte herbeizuführen. Eventuell können auch zwei Agenturen für die Ost- und West-schweiz eingerichtet werden. (4)

Offerten mit detaillierten Angaben über die seitherige Thätigkeit und Referenzen werden unter Chiffre A P 500 erbeten an Rudolf Mosse, Greiz.

Routinierter, seriöser

Reisender

gesetzten Alters, mit ausgez. franz. u. engl. Sprachkenntnissen; an ernste Arbeit gewöhnt, wünscht Engagement als Reisender, gleichviel in welcher Branche, auch bei Firmen, welche nur ca. 6 Monate per Jahr reisen lassen. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. Q. 41 an Rudolf Mosse, Zürich. (14)

ANGLETERRE.

Négociant entreprendrait agence ou représentation à Londres d'une bonne maison de produits suisses. Ecrire sous Ge 47 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (14)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**Technisch. Gutachten.**

Ueber eine gute, technische Erfindung sollte bei schöner Bezahlung ein Gutachten ausgearbeitet werden. Bezügliche Offerten von kompetenten, im Eisenbahndienst erfahrenen Technikern nimmt sub Chiffre Z.H. 33 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, entgegen. (13)

Technikum Strelitz

(Mecklenburg)
Ingenieur, Technik- u. Meisterkurse
Maschinenbau und Elektrotechnik
Gesammt-Hoch- und Tiefbau, Tischlerlei.
Täglicher Eintritt. (10)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1974)

H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.**Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.****Obligationen-Kündigung.**

Gemäss dem uns zustehenden Rechte kündigen wir hiemit von unserem Anleihen vom 15. Juli 1895 von Fr. 300,000, zur Zeit noch Fr. 200,000 betragend, einen Teilbetrag von Fr. 100,000 zur Rückzahlung auf den 15. Juli 1902 und zwar folgende durch das Los bestimmte Obligationen-Nummern: 15, 16, 20, 22—26, 28, 31, 36—41, 43—52, 69, 71—80, 82, 84 bis 90, 92—99, 102, 103, 106, 108, 109, 112, 115, 116, 119, 126, 128, 129, 131, 136, 137, 141—143, 149, 153—155, 159—161, 163—165, 171, 173, 174, 181, 186—188, 190, 192, 194, 199, 205, 208, 213, 214, 221, 224, 225, 230.

Die Rückzahlung vorstehend bezeichneteter Obligationen erfolgt vom 15. Juli 1902 an an unserer Kasse, bei Herrn Zündel & Comp. in Schaffhausen und beim Tit. Schweiz. Bankverein in Zürich. Von diesem Tage an hört die Verzinsung der Titel auf.

Flurlingen, den 2. Januar 1902.

(17)

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.**Compagnie genevoise****de Chemins de fer à Voie Etroite en liquidation.**

Les porteurs d'actions de la Société Genevoise de Chemins de fer à Voie Etroite sont informés qu'une première répartition de capital de:

fr. 200 par action

aura lieu à partir du 6 janvier 1902, sur présentation des titres, aux caisses des établissements désignés ci-après: (15)

à Zurich: à la Société de Crédit Suisse.

à Bâle: au Bankverein Suisse.

à GENÈVE: à l'Union Financière de Genève.

Les liquidateurs.

Se présenter de 9 heures à midi.

SOCIÉTÉ SUISSE D'INDUSTRIE LAITIÈRE, YVERDON.

Le Conseil d'administration de la Société Suisse d'Industrie laitière à Yverdon a décidé, dans sa séance du 10 décembre courant, d'appeler le versement du dernier quart non encore versé, soit fr. 125 par action. Ce versement devra être effectué du 10 au 15 janvier 1902, sur présentation des titres, aux domiciles de souscription des actions, soit

à Lausanne à la Banque d'Escompte et de Dépôts,

à Yverdon chez MM. A. Pignet & Cie. et au Crédit Yverdonnois,

à Neuchâtel chez MM. Pary & Cie. et G. Nicolas & Cie.

Yverdon, le 13 décembre 1901. (2046)

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Le secrétaire:

A. Pignet.**A.-W. Christin.****Anzeige.**

Die Genossenschaft schweiz. Granitsteinbruchbesitzer beehrt sich, ihrer werten Kundschaft anzuzeigen, dass sie, um mit ihr eine regelmässiger und direktere Verbindung zu erzielen, sowie um eine genauere und promptere Lieferfrist zusichern zu können, vom 1. Januar 1902 an ihre Verwaltung, Offertenbureau und Kassa nach Osogna, Tessin, dem eigentlichen Sitz der Gesellschaft, übersiedelt hat. Die geehrte Kundschaft wird somit ersucht, von Neujahr an für alle Geschäfte sich direkt an das Bureau in Osogna zu wenden, zur Verhütung jeglicher Verspätung.

Unser Herr C. Blattmann, der nach wie vor unser grösstes Zutrauen genießt, wird die Ehre haben, die Tit. Kundschaft zu besuchen, die wir bitten, uns auch fernerhin ihr Zutrauen zu schenken und uns mit ihren werten Aufträgen zu beehren. (2072)

Osogna, den 19. Dezember 1901.

Für die Direktionskommission,

Der Präsident:

Giov. Daidin.

Der Sekretär:

Arn. Sommaruga.

Aug. Fornì, Osogna.

C. Blattmann, Zürich.

Alle Inserate für:

„Schweizerisches Handelsamtsblatt“,

„Neue Zürcher Zeitung“,

„Schweizerische Bauzeitung“

sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse**, Annoncen-Expedition, in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Lausanne etc.

Kaufmann (geb. Schweizer),

mit technischen Kenntnissen, Dispositions- und Organisations-talent, sprachkundig, sucht, gestützt auf vsrzügliche Zeugnisse und Empfehlungen über erfolgreiche Thätigkeit im Auslande, leitende oder mitleitende Stellung in grösserem Etablissement in der Schweiz als

Kaufmann, Direktor, Geschäftsführer, Filialleiter oder dergl.

Angebote unter Chiffre Z U 45 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (12)